Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes Rübel in Zürich**

Band (Jahr): **23 (1948)**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

tät. Das Empetreto-Vaccinietum bildet das Extrem unserer Vegetation nach der ungünstigen Seite hin und ist namentlich ausgezeichnet durch kalten Boden, niedrige Lufttemperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit im Nachmittag, besonders im zweiten Teil der Vegetationsperiode. Die Gratpartien, die den stärksten Windzug aufweisen, besitzen eine bemerkenswert hohe Verdunstungsgröße, stellen sich aber in bezug auf die Erwärmung nicht ungünstig, da ihnen, soweit sie flach gelegen oder mehr oder weniger gegen die Sonne geneigt sind, eine lange Besonnungszeit zukommt und sie sich des Nachts verhältnismäßig wenig stark abkühlen.

Die vergleichende Untersuchung läßt erkennen, daß zwischen der Ausbildung und räumlichen Verteilung der Vegetation und den abiotischen Umweltfaktoren enge Beziehungen bestehen, wobei die Geländebildung als maßgebender Faktor auftritt, der die Bildung der Mikroklimate bewirkt und direkt oder indirekt die Entstehung bestimmter Bodentypen fördert. Crepideto-Festucetum, Nardetum und Caricetum ferrugineae beruhen in erster Linie auf den Bodenverhältnissen (Grad der Stabilisation, der Auswaschung, der Wasserzügigkeit, der Feinerdehäufung, der Bodenreifung), Seslerieto-Semperviretum und Empetreto-Vaccinietum auf mikroklimatischen Wirkungen, vor allem der Temperatur, wodurch allerdings unter Mitwirkung der Pflanzendecke auch die Bodenbildung in bestimmte, lokale Bahnen gelenkt wird, was wiederum eine starke Rückwirkung auf die Vegetation mit sich bringt.

IX. Literaturverzeichnis

Amberg, K.: Der Pilatus in seinen pflanzengeographischen und wirtschaftlichen Verhältnissen. Mitt. Naturf. Ges. Luzern *7*, 1917, Diss. ETH Zürich 1916 (268 S., Taf., farb. Veget.-Karte).

Annalen der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt in Zürich.

Bharucha, F. R.: Etude écologique et phytosociologique de l'association à Brachypodium ramosum et Phlomis lychnitis des garigues languedociennes. Beih. Botan. Centralblatt *50*, Abt. II, 1933 (247—378).

Billwiller, R.: Das Klima des Schweizerischen Nationalparkes. In: Stefan Brunies, Der Schweizerische Nationalpark. 4. Aufl., Basel 1948.

Blanck, E.: Handbuch der Bodenlehre. Bd 8, Berlin 1931.

Braun, Josias: Die Vegetationsverhältnisse der Schneestufe in den Rätisch-Lepontischen Alpen. Neue Denkschr. Schweiz. Naturf. Ges. *48*, 1913 (348 S., 1 Karte, 4 Taf.).

Braun-Blanquet, J. und Jenny, Hans: Vegetationsentwicklung und Bodenbildung in der alpinen Stufe der Zentralalpen (Klimaxgebiet des Caricion curvulae). Ergebn. d. wiss. Erforschg. d. schweiz. Nationalparkes 4. Denkschr. Schweiz. Naturf. Ges. *63*, 1926 (183—349).

Braun-Blanquet, J., Sissing, G. und Vlieger, J.: Prodromus der Pflanzengesellschaften. Fasz. 6, 1939 (123 S.).

Brockmann-Jerosch, Heinrich: Die Vegetation der Schweiz. Beiträge zur Geobotanischen Landesaufnahme *12*, 1925—1929 (499 S., 3 farb. Karten, 8 Tafeln, 102 Textabb.).

Burger, H.: Physikalische Eigenschaften der Wald- und Freilandböden. Mitt. Schweiz. Centralanstalt f. forstl. Versuchswesen *13*, 1922 (1—221).

Deyl, Milos: Über die Mikrobiologie der alpinen Böden in den Ostkarpathen. Studia Botanica Cechoslovaca *1*, 1938 (11—19).

Diem, Konrad: Untersuchungen über die Bodenfauna in den Alpen. Jahrb. St. Gall. Naturw. Ges. *43*, (1901/02), 1903 (234—414).

Dorno, C.: Ratschläge zum Gebrauch des Graukeilphotometers nach Eder-Hecht, modifiziert für meteorologische Zwecke. (Manuskript im Physik.-Meteor. Observator. Davos.)

— Über die Verwendbarkeit von Eders Graukeilphotometer im meteorologischen Dienst. Parallelmessungen der photochemischen Ortshelligkeit in Europa zwischen dem 40. und 60. Breitengrade, auf dem Atlantischen Ozean und an der Ostküste Südamerikas. Meteorolog. Zeitschr. 1925 (81—97).

— Grundzüge des Klimas von Muottas-Muraigl (Oberengadin). Braunschweig 1927 (177 S.).

— Parallelmessungen der photochemischen Ortshelligkeit zwischen nördlichem Polarkreis und südlichem Wendekreis mittels Eders Graukeilphotometer. Meteorolog. Zeitschr. 1927 (369—380).

Düggeli, M.: Forschungen auf dem Gebiete der Bodenbakteriologie. In: Landwirtschaftliche Vorträge, herausgegeben vom Verband der Lehrer an landw. Schulen der Schweiz, 1921 (50 S.) (enthält die Ergebnisse von 10 alpinen Böden, die z. T. auch in der forstl. Arbeit von 1923 wiedergegeben sind).

— Die Bakterien des Waldbodens. Schweiz. Zeitschr. f. Forstwesen *74*, 1923 (267—278, 314—324, 359—369).

— Studien über die Bakterienflora alpiner Böden. Veröff. Geobot. Forsch.-Inst. Rübel in Zürich *3*, 1925, Festschrift Carl Schröter (204—224).

— Studien über den Einfluß von Rohhumus auf den Bakteriengehalt der Böden. Vierteljahresschrift Nat. Ges. Zürich *78*, 1928, Beiblatt 15, Festschrift Hans Schinz (307—333).

— Studien über den Einfluß der im Stadtwald Zofingen angewandten Maßnahmen zur Bodenverbesserung auf die Bakterienflora des Waldbodens. Mitt. Schweiz. Anstalt f. forstl. Versuchswesen *20*, 1937 (307 bis 444).

Eder, I. M.: Ein neues Graukeilphotometer für Sensitometrie, photographische Kopierverfahren und wissenschaftliche Lichtmessungen. Halle an der Saale 1920 (48 S.).

Engler, Arnold: Untersuchungen über den Einfluß des Waldes auf den Stand der Gewässer. Mitt. Schweiz. Zentralblatt f. d. forstl. Versuchswesen *12*, 1919 (626 S.).

Ergebnisse der täglichen Niederschlagsmessungen auf den Meteorologischen- und Regenmeß-Stationen der Schweiz. Herausgegeben v. d. Schweiz. Meteorolog. Zentralanstalt Zürich.

Filzer, Paul: Lichtökologische Untersuchungen an Rasengesellschaften. Beih. Bot. Centralblatt *60*, 1939, Abt. B (229—248).

Franz, Herbert: Die Landtierwelt der mittleren Hohen Tauern. Ein Beitrag zur tiergeographischen und -soziologischen Erforschung der Alpen. Denkschr. Akad. d. Wiss. Wien, mathemat.-naturw. Kl. *107*, 1943 (552 Seiten, 14 Taf., 11 Kart.).

— Die Tiergesellschaften hochalpiner Lagen. Biologia Generalis *18* (1943), Heft 1—2 (29 S.).

Frei, Erwin: Morphologische, chemische und kolloidchemische Untersuchung subalpiner Weide- und Waldböden der Rendzina- und der Podsolserie. Ein Beitrag zur Humusklassifizierung. Ber. Schweiz. Bot. Ges. *54,* 1944 (267—346).

Geiger, R.: Das Klima der bodennahen Luftschicht. 2. Aufl. Die Wissenschaft *78,* 1942 (436 S.).

Gisin, H.: Die Bedeutung der Collembolen in der Erforschung terrestrischer Lebensgemeinschaften. Verh. Schweiz. Nat. Ges. 1942 (139—140).

— Ökologie und Lebensgemeinschaften der Collembolen im Schweizerischen Exkursionsgebiet Basel. Revue Suisse Zoologie *50,* 1943 (131 bis 224).

— Analyses et synthèses biocénotiques. Arch. Sc. Physiques et Naturelles, 5e période *29,* 1947 (42—75).

Günzler-Seiffert, H.: Geologischer Atlas der Schweiz 1 : 25 000, Blatt 395 (Lauterbrunnen) mit Erläuterungen, 1933.

Handschin, Ed.: Ökologische und biologische Beobachtungen an der Collembolenfauna des Schweizerischen Nationalparkes. Verh. Naturf. Ges. Basel *35,* II, 1924 (71—101).

Hargitai, Z.: Die Vegetation von Nagykörös, III. Mikroklimatische Untersuchungen im Walde Nagyerdö von Nagykörös. Acta Geobot. Hungarica *4,* 1942 (197—240).

Hecht, W. und Mörikofer, W.: Kritik und Verbesserung der Graukeilphotometermethode. Meteorolog. Zeitschr. *1939* (142—149, 186—193).

Heinis, Fritz: Beiträge zur Mikrobiocoenose in alpinen Pflanzenpolstern. Ber. Geobot. Forsch.-Inst. Rübel in Zürich *1936,* 1937 (61—76).

Hiltner, E.: Der Tau und seine Bedeutung für den Pflanzenbau. Wiss. Arch. f. Landwirtschaft, Abt. A, *3,* Heft 1, 1930 (1—70).

— Der Tau, ein vernachlässigter Lebensfaktor der Pflanzen. Mitt. Deutsche Landwirtschaftsges. *46,* 1932 (3 S.).

Jenny, H.: Reaktionsstudien an schweizerischen Böden. Landw. Jahrbuch d. Schweiz 1925 (261—286).

Kappen, H.: Die Bodenazidität. Berlin 1929 (7 + 363 S.).

Kasthofer, K.: Bemerkungen über die Wälder und Alpen des bernischen Hochgebirges. Aarau 1818 (196 S.).

Klika, J. und Mitarbeiter: Die Durchforschung des Naturschutzgebietes Velká hora bei Karlstein. Sbornik leské akademie technicke *16,* 1942 (497—520, 559—610, 644—675). (Tschechisch mit deutscher Zusfssg.)

Kraus, Gregor: Boden und Klima auf kleinstem Raum. Jena 1911 (184 S., Taf.).

Kreutz, W. und Wehrheim, H.: Kleinklimaforschungen im Glocknergebiet in Anlehnung an praktische Bedürfnisse. Bioklimatische Beiblätter *9,* 1942 (23—34).

Leick, Erich: Zur Methodik der relativen Taumessung. Beih. Bot. Centralblatt *49,* Ergänzungsband, 1932 (160—169).

— Der Tau als Standortsfaktor. Ber. Deutsche Botan. Ges. *51,* 1933 (409 bis 442).

— Bestimmung der Transpiration und Evaporation mit Rücksicht auf die Bedürfnisse der Ökologie. Handb. d. biolog. Arbeitsmethoden, herausgegeben v. E. Abderhalden, Abt. XI, Teil 4 (1573—1735).

Livingston, B. E.: Atmometry and the porous cup Atmometer. The Plant World *18,* 1915 (21—30, 51—74, 95—111, 143—149).

Lüdi, Werner: Die Ergebnisse von Verdunstungsmessungen im Lauterbrunnental und in Bern in den Jahren 1917 bis 1920. Veröff. Geobot. Forsch.-Inst. Rübel *3,* Festschrift C. Schröter, 1925 (185—204).

— Der Assoziationsbegriff in der Pflanzensoziologie, erläutert am Beispiel der Pflanzengesellschaften des Tanzbodengebietes im Lauterbrunnental, Bibl. Bot. *96* 1928 (93 S.).

— Beitrag zu den Beziehungen zwischen Vegetation und Zustand des Bodens im westlichen Berner Oberland. Ber. Schweiz. Bot. Ges. *37,* 1928 (16—43).
— Pflanzengeographische Streifzüge im Hohgantgebiet. Mitt. Naturf. Ges. Bern *1933,* 1934 (135—188, 4 Taf.).
— Experimentelle Untersuchungen an alpiner Vegetation. Ber. Schweiz. Bot. Ges. *46* (Festband E. Rübel), 1936 (623—681, 5 Taf.).
— Alter, Zuwachs und Fruchtbarkeit der Fichten (Picea excelsa) im Alpengarten Schinigeplatte. Schweiz. Zeitschr. f. Forstwesen *89,* 1938 (104 bis 110).
— Die Veränderungen der Dauerflächen in der Vegetation des Alpengartens Schinigeplatte innerhalb des Jahrzehntes von 1928/29 bis 1938/39. Ber. Geobot. Forsch.-Inst. Rübel *1939,* 1940 (93—148).
— Besiedlung und Vegetationsentwicklung auf jungen Seitenmoränen des Großen Aletschgletschers, mit einem Vergleich der Besiedlung im Vorfeld des Rhonegletschers und des Oberen Grindelwaldgletschers. Ber. Geobot. Forsch.-Inst. Rübel *1944,* 1945 (35—112, 8 Abb., 4 Taf.).
— Bergföhrenwälder und Moore in den Voralpen zwischen der Waldemme und der Sarneraa. Verh. Naturf. Ges. Basel *56,* 2. Teil, 1945 (204—221, 3 Abb.).
— und Luzzatto, Gina: Vergleichende Untersuchung zweier Methoden zur physikalischen Bodenanalyse. Ber. Geobot. Forsch.-Inst. Rübel in Zürich *1934,* 1935 (51—62).
Luzzatto, Gina: Erste Untersuchung über die Verbreitung und die Vitalität einiger Alpenpflanzen in ihrer Beziehung zur Bodenazidität. Ber. Geobot. Forsch.-Inst. Rübel *1934,* 1935 (63—67).
Maurer, J., Billwiller, R. und Hess, C.: Das Klima der Schweiz auf Grund der 37jährigen Beobachtungsperiode 1864—1900. 1910, 2 Bde.
Meier, Waldemar: Floristische Studien im Gebiete der Schinigeplatte. Sitzungsber. Bern. Bot. Ges. in Mitt. Naturf. Ges. Bern *1929,* 1930 (XXV—XXVII).
Michaelis, P.: Ökologische Studien an der alpinen Baumgrenze. I. Deutsch. Bot. Ges. *50,* 1932 (31—42); II. Beih. Bot. Centralbl. *52,* Abt. B, 1943 (310—332); III. id. (333—377); IV. Jahrb. f. wiss. Botanik *80,* 1934 (169—247); V. id. (337—362).
Mörikofer, W.: Graukeilphotometermethode, Vorschriften über das Ableseverfahren. 1934. (Vervielfältigtes Manuskript des Physikalisch-Meteorologischen Observatoriums Davos.)
— Das Hochgebirgsklima (65 S.). In: A. Loewy, Physiologie des Höhenklimas, J. Springer, Berlin 1932.
— Meteorologische Strahlungs-Messungsmethoden für biologiale und ökologische Untersuchungen. Ber. Geobot. Forsch.-Inst. Rübel Zürich *1939,* 1940 (13—75).
— Das Strahlungsklima der Südschweiz. Annalen Schweiz. Ges. f. Balneologie und Klimatologie *38,* 1947 (99—127).
Nétien, G. et Quantin, A.: Ecologie des associations végétales de l'étage alpin des Alpes de l'Oisons. Quelques résultats sur les observations microclimatiques effectuées en 1937 et en 1938. Bull. mens. Soc. Linnéenne de Lyon *1939* (91—97, 116—125).
Oechslin, Max: Zur Baumgrenzenfrage. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. *1927* (189).
— Einige Erfahrungen und Gedanken betreffend Lawinenverbau. Schweiz. Zeitschr. f. Forstwesen *97,* 1946 (521—537). Sueggischnee.
Pallmann, H.: Der Boden — Seine Entstehung und seine Eigenschaften unter besonderer Berücksichtigung schweizerischer Verhältnisse. — Schweizer Bauer *1932* (62 S.).
— Über Bodenbildung und Bodenserien in der Schweiz. Die Ernährung der Pflanze *30,* 1934 (225—234).

— Eichenberger, E. und Hasler, A.: Eine neue Methode der Temperaturmessung bei ökologischen oder bodenkundlichen Untersuchungen. Ber. Schweiz. Bot. Ges. *50,* 1940 (337—362, 4 Abb.).
— Eichenberger, E. und Hasler, A.: Prinzip einer neuen Temperaturmessung für ökologische oder bodenkundliche Untersuchungen. Bodenkundliche Forschungen *7,* 1940 (53—71,.2 Abb.).
— und Frei, E.: Beitrag zur Kenntnis der Lokalklimate einiger kennzeichnender Waldgesellschaften des Schweizerischen Nationalparkes (Fuorn). Ergebn. wiss. Unters. d. Schweiz. Nationalparkes n. F. *1,* 1943 (435—464).
— und Gessner H.: Bodentypenkarte der Schweiz. Nebenkarte der Geotechnischen Karte der Schweiz, Blatt 1, herausgegeben von der Geotechn. Komm. d. Schweiz. Naturf. Ges., Verlag Kümmerly & Frey, Bern 1934.
— und Haffter, P.: Pflanzensoziologische und bodenkundliche Untersuchungen im Oberengadin mit besonderer Berücksichtigung der Zwergstrauchgesellschaften der Ordnung der Rhodoreto-Vaccinietalia. Ber. Schweiz. Bot. Ges. *42,* 1933 (357—466).
— Hasler, A. und Schmuziger, A.: Beitrag zur Kenntnis der alpinen Eisen- und Humuspodsole. Bodenkunde und Pflanzenernährung *9/10* (54/55), 1938 (94—122).
Pisek, Arthur: Aus dem Leben der Alpenpflanzen. Jahrb. d. Deutschen Alpenvereins *1942,* 1944 (22—30, 1 Taf.). Hier Angabe der Einzelarbeiten von A. Pisek und E. Castellieri.
Repp-Nowosad, G.: Ein Kulturversuch mit Erbsen bei abgestuftem Bodenwassergehalt. Forschungsdienst *12,* 1941 (154—159, 1 Taf.).
Rübel, E.: Untersuchungen über das photochemische Klima des Berninahospizes. Lichtklimatische Studien. Vierteljahresschrift Naturf. Ges. Zürich *53,* 1908 (207—280).
— Pflanzengeographische Monographie des Berninagebietes. Englers Bot. Jahrb. *47,* 1912 (1—616, 36 Taf., 1 farb. Veget.-Karte).
— Lichtklima und Lichtgenuß. Handbuch d. biolog. Arbeitsmethoden, herausgegeben v. E. Abderhalden. Abt. XI, Teil 5 (233—292), 1932.
— Geobotanische Untersuchungsmethoden. Berlin 1922 (290 S.).
Rytz, Walter: Führer durch den Alpengarten Schinigeplatte. Bern 1939 (36 S., 15 Taf.).
Schreckenthal-Schimitschek, Gertrud: Die Bodenarten und ihre Eigenschaften an der vertikalen Verbreitungsgrenze der Holzarten in Gebieten der österreichischen Alpen. Beih. Bot. Centralblatt *52* (1935), Abt. B (447—548).
— Temperaturmessungen in den Kampfgürteln des Waldes und Baumwuchses im Gebiete des Dürrnsteins (Niederösterreich). Beih. Bot. Centralblatt *53,* 1935, Abt. B (267—285).
Schröter, C.: Der Alpenwanderer und die Alpenflora. In: Ratgeber für Bergsteiger, herausgegeben v. Sekt. Uto SAC, I. Bd., 1916 (207—249).
Seeber, H.: Beiträge zur Geologie der Faulhorngruppe, westlicher Teil, und der Männlichengruppe. Diss. phil. Univ. Bern 1911 (143 S., Abb., Taf., farbige Profile).
Stöckli, A.: Der Boden als Lebensraum. Vierteljahresschrift Naturf. Ges. Zürich *91,* 1946 (1—17).
— Bodenbiologische Studien. Schweiz. Landw. Monatsh. *21,* 1943 (23 S.).
Wernick, Wolf: Untersuchungen über den Taufall auf der Insel Hittensee und seine Bedeutung als Pflanzenfaktor. Diss. phil. Univ. Greifswald 1938 (66 S.).
Wiegner, Georg: Anleitung zum quantitativen agrikulturchemischen Praktikum. 2., neubearb. Aufl., herausgegeben v. H. Pallmann. Berlin 1938 (389 S.).